



DERMATOLOGIKUM HAMBURG

Liebe Patientin, lieber Patient,

an keinem von uns geht an diesen Tagen die Entwicklung zur Verbreitung des Grippevirus Covid-19 emotionslos vorüber. Aus unzähligen Gesprächen mit Ihnen konnten wir sowohl die Verunsicherung hierüber, die Sorge und mitunter auch die Resignation und den Pragmatismus spüren.

Unbenommen davon, wie jeder einzelne von uns die aktuellen Entwicklungen erlebt, teilen wir in diesen Tagen aber ganz sicher eines: Wir alle sind von dieser Entwicklung betroffen und sollten hierbei versuchen, mit den uns zu Verfügung stehenden Informationen verantwortungsvoll umzugehen und unser Handeln und Tun vor diesem Hintergrund stets zu hinterfragen und weiterzuentwickeln:

Das DERMATOLOGIKUM hat die derzeitige Entwicklung bereits sehr früh aufgenommen und sich gemeinsam mit führenden Infektiologen und Mikrobiologen des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gemeinsam an einen Tisch gesetzt und Handlungsempfehlungen für das DERMATOLOGIKUM erarbeitet, die wir bereits seit mehr als 6 Wochen täglich umsetzen. Hierbei konnten wir erfreulicherweise feststellen, dass unsere Qualitätsstandards in der medizinischen Versorgung bereits lange vor Covid-19 den derzeitigen Anforderungen und Empfehlungen gerecht wurden.

Dennoch war uns dies nicht genug, und wir haben mit führenden Experten und unter tagesaktueller Berücksichtigung der Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI) einen Maßnahmenkatalog entwickelt, der in allen Funktionsbereichen des DERMATOLOGIKUM gewissenhaft umgesetzt wird. Alle unsere Mitarbeiter werden hierbei kontinuierlich trainiert und vorbereitet, um Ihren Aufenthalt bei uns und die Ihnen zuteilwerdende medizinische Versorgung zu jedem Zeitpunkt sicher, verantwortungsvoll und verhältnismäßig umzusetzen. Wir stehen hierbei in engem Kontakt mit führenden Gremien, Hygienekommissionen und Arbeitsgruppen und passen unser Handeln tagesaktuell den Empfehlungen an.

Von besonderer Bedeutung ist uns hierbei nicht nur, den Aufenthalt unserer Patienten mit Blick auf ein Infektionsrisiko am DERMATOLOGIKUM noch sicherer zu gestalten, sondern auch die Therapieentscheidungen mit Blick auf ein kurz- und mittelfristiges Infektionsrisiko stets zu hinterfragen. Wir arbeiten hierbei interdisziplinär mit Internisten, Infektiologen, Rheumatologen, Pädiatern und weiteren assoziierten Fachdisziplinen Hand in Hand, um gemeinsam alle Risiken nach bestem Wissen zu berücksichtigen und Ihnen auch weiterhin eine umfassende, wirksame und sichere Behandlung, unabhängig vom Grund Ihres Besuches, zu gewährleisten.

Entscheidend ist und bleibt für uns auch in den nächsten Wochen eine transparente Kommunikation und vor allem eine individualisierte Zuwendung. Hierbei sind wir im Besonderen auf Ihr Vertrauen in uns angewiesen. In einer Zeit, in der zwischen den Menschen nunmehr Abstand gehalten werden soll, eine Begrüßung mit einem festen Händedruck nicht mehr möglich ist, die zwischenmenschliche Begegnung auf ein Minimum zu reduzieren ist, soziale Kontakte einzuschränken sind und selbst der Besuch von Enkelkindern bei ihren Großeltern zu einer ethischen Frage sublimiert wird, steigt das Bedürfnis nach Nähe, Zusammenhalt, Geborgenheit und Sicherheit.

Wir möchten daher diese Gelegenheit ergreifen, um Ihnen stellvertretend für unser gesamtes Team am DERMATOLOGIKUM ein Stück dieser Nähe zurückzugeben. Unser Team am DERMATOLOGIKUM Hamburg sowie unseren Standorten in Bremen, Zürich und Wien werden ihr bestmögliches tun, um Sie auch in den kommenden Wochen mit der gewohnten Qualität und Sicherheit zu versorgen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowohl vor als auch während Ihres Aufenthaltes bei uns jederzeit zur Verfügung.

Prof. Dr. med. Volker Steinkraus

Dr. med. Jens Alm

mit dem gesamten Team des DERMATOLOGIKUMS HAMBURG

